



Fonds Elisabeth Speidel e.V. und
Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.
In Zusammenarbeit mit dem Förderverein MUSENTEMPEL e.V.
und mit PRIVATEN SPONSOREN

3. ALFRED-CSAMMER- VIOLINWETTBEWERB

**FÜR JUNGE SPIELERINNEN UND JUNGE SPIELER
VON 5 BIS 23 JAHREN**

Unter der Schirmherrschaft von WOLFRAM JÄGER,
Kulturbürgermeister der Stadt Karlsruhe

**Freitag, 25. November 2016, Samstag, 26. November 2016
und Sonntag, 27. November 2016**

**Abschlusskonzert: Sonntag, 27. November 2016
MUSENTEMPEL KARLSRUHE, HARDTSTR. 37a**

Organisation: Susanne Reiner, Eckhard Fischer,
Rolf Klipfel und Prof. Sontraud Speidel
Gesamtleitung: Prof. Sontraud Speidel



ALFRED CSAMMER

Idee und Zielsetzung

Der 3. ALFRED - CSAMMER - VIOLINWETTBEWERB 2016 FÜR JUNGE SPIELERINNEN UND JUNGE SPIELER VON 5 BIS 23 JAHREN wird im Jahr 2016 zum Gedenken an den bedeutenden Violinisten und Universitätsdozenten ALFRED CSAMMER ausgetragen.

Die Zielsetzung des FONDS ELISABETH SPEIDEL e. V. ist die Unterstützung des musikalischen Nachwuchses durch verschiedene Fördermaßnahmen.

Der TONKÜNSTLERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V. im DTKV ist der Berufsverband für Musiker/innen und Musiklehrer/innen, für lehrende und ausführende Musiker/innen, kurz: für alle Berufsmusiker/innen. In Baden-Württemberg sind über 2.000 Mitglieder registriert. Der Landesverband Baden-Württemberg ist Mitglied im Dachverband „Deutscher Tonkünstler Verband“ (DTKV) mit Sitz in München. Bundesweit sind über den Dachverband ca. 7.500 Mitglieder organisiert.

Biographie Alfred Csammer

ALFRED CSAMMER wurde am 30.11.1938 in Budweis/Böhmen geboren. Mit fünf Jahren erhielt er seinen ersten Violinunterricht bei seinem Vater Eugen Csammer, einem Geiger und Bratscher, der beim legendären Ottokar Sevcik studiert hatte. An der Hochschule für Musik Karlsruhe studierte Alfred Csammer bei den Professoren Heinz Stanske, Bronislaw Gimpel, Henri Lewkowicz, Albert Dietrich und an der Hochschule für Musik Stuttgart bei Prof. Ricardo Odnoposoff. Er besuchte Meisterklassen bei Roman Totenberg in den USA und bei Nathan Milstein in Zürich/Schweiz.

Alfred Csammer war viele Jahre 1. Geiger im Stuttgarter Kammerorchester. Mit diesem Ensemble bereiste er ganz Europa, Nord- und Südamerika und Asien. Er war über fünfundzwanzig Jahre Künstlerischer Leiter des Karlsruher Kammerorchesters e.V. Als Solist und Kammermusiker bereiste er Europa, die USA und Kanada. Mehrere Jahre war er Mitglied des Brahms-Streichquintetts Hannover. Er machte viele Rundfunk- und CD-Aufnahmen. An der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz leitete er eine Violinklasse, deren Absolventen als Orchestermusiker und Violinpädagogen erfolgreich sind. Er war oft Jurymitglied bei „Jugend musiziert“ und gab regelmäßig Meisterklassen für Violine und Kammermusik in Portland/Oregon/USA.

Auch als Komponist trat Alfred Csammer hervor. Sein Werk „Die Erschaffung der Erde“

(Musikalische Impression für Solovioline und Sprecher in sieben Bildern nach Genesis Kapitel 1 und 2 für Violine solo und Sprecher) wurde mit ihm als Solisten und mit Staatsschauspieler Kurt Müller-Graf in verschiedenen Städten aufgeführt und bei PODIUM auf CD produziert (WOW-022-2).

Alfred Csammer war auch ein begabter Zeichner und Maler und hatte Ausstellungen in Deutschland und Dänemark.

Sein intensives Interesse galt stets dem musikalischen Nachwuchs. Eine begonnene Violinschule für Anfänger und Fortgeschrittene mit einem neuen pädagogischen Ansatz konnte er nicht vollenden. Alfred Csammer verstarb am 9. Oktober 2009 in Karlsruhe.

Teilnehmer

Zugelassen zur Teilnahme am 3. ALFRED – CSAMMER - VIOLINWETTBEWERB 2016 sind Violinschüler und Violinstudenten im Alter von 5 bis 23 Jahren.

Nicht zugelassen sind Schüler und Kinder von Mitgliedern der Jury.

Altersstufen

Der 3. ALFRED-CSAMMER – VIOLINWETTBEWERB FÜR JUNGE SPIELERINNEN UND JUNGE SPIELER VON 5 BIS 23 JAHREN wird in acht Altersstufen ausgetragen:

- Altersstufe I: 5, 6 und 7 Jahre
- Altersstufe II: 8 und 9 Jahre
- Altersstufe III: 10 und 11 Jahre
- Altersstufe IV: 12 und 13 Jahre
- Altersstufe V: 14 und 15 Jahre
- Altersstufe VI: 16, 17 und 18 Jahre
- Altersstufe VII: 19 – 23 Jahre

Stichtag für die Bestimmung des Alters der Teilnehmer ist der erste Tag des Wettbewerbs, also der 25.11. 2016.

Programm

Das Vorspielprogramm besteht in allen Altersstufen aus mindestens zwei bzw. mehreren Werken freier Wahl. Es können auch einzelne Sätze gespielt werden.

Bei Wahl einer Eigenkomposition müssen die Noten der Jury vorgelegt werden.

Von jedem Teilnehmer wird erwartet, dass er einen eigenen Klavierbegleiter mitbringt. In Notfällen wird vom Wettbewerb ein Klavierbegleiter gestellt

Zeitdauer

Die Zeitdauer des Gesamtprogramms beträgt

- in Altersstufe I: 5 bis 10 Minuten
- in Altersstufe II: 10 bis 12 Minuten
- in Altersstufe III: 12 bis 15 Minuten
- in Altersstufe IV: 15 bis 18 Minuten
- in Altersstufe V: 18 bis 20 Minuten
- in Altersstufe VI: 20 bis 25 Minuten
- in Altersstufe VII: 25 bis 30 Minuten

Preise

Folgende Preise in den einzelnen Altersstufen sind vorgesehen:

Altersstufe 1:

1. Preis: 100 €, 2. Preis: 70 €, 3. Preis: 50 €

Altersstufe II:

1. Preis: 120 €, 2. Preis: 90 €, 3. Preis: 70 €

Altersstufe III:

1. Preis: 150 €, 2. Preis: 120 €, 3. Preis: 100 €

Altersstufe IV:

1. Preis: 180 €, 2. Preis: 150 €, 3. Preis: 130 €

Altersstufe V:

1. Preis: 220 €, 2. Preis: 180 €, 3. Preis: 150 €

Altersstufe VI:

1. Preis: 250 €, 2. Preis: 200 €, 3. Preis: 180 €

Altersstufe VII:

1. Preis: 300 €, 2. Preis: 250 €, 3. Preis: 200 €

Der 1., der 2. und der 3. Preis können in jeder Altersstufe nur 1 mal vergeben werden. Die Jury behält sich das Recht vor, nicht jeden der angezeigten Preise zu vergeben.

Jeder Wettbewerbskandidat erhält eine Urkunde.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer mit der Aufzeichnung sowie mit der Ablichtung seiner Auftritte einverstanden.

Jury

Zu Jurymitgliedern werden nur Persönlichkeiten berufen, die keine Schüler und auch keine eigenen Kinder unter den Teilnehmern des Wettbewerbs haben.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Termin und Ort

Der 3. ALFRED-CSAMMER-VIOLINWETTBEWERB wird am Freitag, 25. November 2016, Samstag, 26. November 2016, und am Sonntag, 27. November 2016, ausgetragen.

Das Abschlusskonzert findet am 27. November 2016 statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb verpflichten sich, beim Abschlusskonzert mitzuwirken, falls die Jury sie dazu einlädt.

Der Wettbewerb ist öffentlich und findet im MUSENTEMPEL KARLSRUHE, Hardtstraße 37a, 76185 Karlsruhe-Mühlburg, statt. Das Preisträgerkonzert ist öffentlich.

Anmeldungen

Anmeldungen senden Sie bitte an

Prof. Sontraud Speidel,

Seegasse 2, D 76228 Karlsruhe.

Das beiliegende Anmeldeformular füllen Sie bitte vollständig aus.

Das Anmeldeformular kann auch im Internet abgerufen werden unter

<http://www.alfred-csammer-violinwettbewerb.de/>

Die Anmeldegebühr beträgt 10 Euro und ist vor Beginn des Vorspiels bei der Wettbewerbsleitung bar zu bezahlen.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist Dienstag, der **20.10.2016**.

Es gilt das Datum des Poststempels.

Anmerkung:

Mit dem Begriff „Teilnehmer“ sind Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeint.

Wir danken allen Sponsoren, Betreuern und Helfern für ihre wertvolle Unterstützung.

Der FONDS ELISABETH SPEIDEL e.V.

Rolf Klipfel, 1. Vorsitzender

Prof. Sontraud Speidel, 2. Vorsitzende

Ruben Meliksetian, Schatzmeister

Der TONKÜNSTLERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Prof. Rolf Hempel, Ehren-Präsident

Cornelius Hauptmann, Vorstandsvorsitzender

Johannes Hustedt,

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Eckhart Fischer, Geschäftsführer

Beisitzer im Vorstand: Prof. Peter Buck,

Marie-Luise Dingler, Eva-Maria Heinz,

Verena Köder, Ekkehard Hessenbruch,

Gefion Landgraf-Mauz, Anja Schlenker-Rapke,

Prof. Hans-Peter Stenzl, Externer Berater

ANMELDUNG



Hiermit melde ich mich zum 3. ALFRED-CSAMMER-VIOLINWETTBEWERB 2016 an.

Mein Familienname:

Mein Vorname:

Meine Adresse:

Telefon/Fax:

e-mail:

Mein Geburtsdatum:

Meine Altersgruppe beim 3. ALFRED-CSAMMER-VIOLINWETTBEWERB:

Mein Programm:

1. Werk:

Komponist mit Lebensdaten:

Werk mit Opuszahl und Satzangaben:

2. Werk:

Komponist mit Lebensdaten:

Werk mit Opuszahl und Satzangaben:

Weiteres Werk:

Komponist mit Lebensdaten:

Werk mit Opuszahl und Satzangaben:

Gesamtspieldauer meines Programms:

Ich verpflichte mich, im Fall der Empfehlung der Jury beim Preisträgerkonzert am 27.11.2016 mitzuwirken.

Meine Unterschrift:

Unterschrift meines gesetzlichen Vertreters

Name und Adresse meines Violinlehrers/meiner Violinlehrerin:

Ich bin mit der Mitwirkung meines Schülers/meiner Schülerin beim 3. ALFRED-CSAMMER-VIOLINWETTBEWERB 2016 einverstanden.
Unterschrift des Violinlehrers/
der Violinlehrerin:

NUR MUT!

Anmeldungen bis zum **20. Oktober 2016** bitte an:

FONDS ELISABETH SPEIDEL e.V.

Prof. Sontraud Speidel

Seegasse 2

76228 Karlsruhe

sontraud-speidel@web.de

Tel.: 0721-474848